

Berufsbild Badangestellte/r

1 Arbeitsgebiet (Zielgruppen, Ansprechpartner, Kunden)

Badangestellte sind praxisorientierte Berufspersonen mit breitem Fachwissen über das gesamte Spektrum der Badbranche (Freizeit, Sport, Gesundheit und Erholung). Sie bieten Gewähr für einen sicheren, zeitgemässen und kundenorientierten Betrieb. Zu den Kunden gehören die gesamte Bevölkerung sowie öffentliche und private Institutionen (z.B. Vereine, Schulen, Gesundheitswesen, Unternehmen).

2 Die wichtigsten beruflichen Handlungskompetenzen

Badangestellte

1. kennen das Prinzip „Sicherheit mit System“ und den Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung (PSA).
2. können Gefahrenquellen richtig einschätzen und eine Gefahrenermittlung mit Checklisten durchführen.
3. kennen die (Notfallplanung) Alarm- und Rettungsorganisation in einem Betrieb.
4. erkennen Risiken und Gefahren für den Kunden und können adäquate Massnahmen umsetzen.
5. können eine erfolgreich Erste Hilfe durchführen und den Patienten lebens- und gesunderhaltend lagern oder ihn betreuen, bis die professionellen Rettungsdienste eintreffen.
6. sind fähig, branchentypischen Krankheits- und Unfallbilder zu erkennen, zu interpretieren und mit den vorhandenen Hilfsmitteln den Patienten lebenserhaltend zu versorgen und/oder zu lagern.
7. kennen Bedeutung und Anforderungen an Reinheit, Hygiene und Desinfektion, sowie wesentliche Werkstoffe und deren Pflegeanforderungen.
8. können Reinheits-, Hygiene- und Desinfektionskontrollen durchführen und bei Nichteinhalten der Grenzwerte anhand von Checklisten Massnahmen einleiten.
9. können einfache Kontrollen und Unterhaltsarbeiten in der Haustechnik (Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Elektro) ausführen und wissen wann sie bei Bedarf den Vorgesetzten und/ oder Fachpersonal hinzuziehen müssen.
10. können die klimatischen und witterungstechnischen Einflüsse beurteilen und somit ihren Betrieb energieeffizient, umweltbewusst und klimagerecht führen
11. kennen die behördlichen Auflagen für den sicheren Betrieb ihrer Anlage
12. können eine einfache Rasenpflege und einfachen Strauch-/Baumschnitt durchführen und die dazu benötigten Maschinen/Werkzeuge korrekt bedienen und einsetzen.
13. kennen die Baderegeln und wissen, wie sie sich gegenüber dem Kunden bei der Einhaltung der Betriebsordnung durchsetzen können.
14. kennen die Gefahren, die beim Umgang mit Chemikalien auftreten können und wie man vorhandene Informationsmittel zur sicheren Handhabung nutzen kann.
15. kennen die für die Badewasseraufbereitung zugelassenen Mittel und deren korrekte Anwendung.
16. kennen die gängigsten Systeme für die Badewasseraufbereitung, können diese korrekt bedienen und kleinere Wartungen daran ausführen.

3 **Berufsausübung (Arbeitsumfeld, Arbeitsbedingungen)**

Badangestellte üben ihre beruflichen Aktivitäten saisonal oder ganzjährig aus. Sie arbeiten in einem Sommer (Becken, See und Fluss) hauptsächlich im Freien, im Hallenbad hingegen mehrheitlich in einem Gebäude mit stabilem Klima (Temperatur, Luftfeuchtigkeit). Sie verfügen über branchenübergreifendes Fachwissen und können dieses richtig interpretieren und adäquat in der Praxis umsetzen. Badangestellte entwickeln ihre Kenntnisse und Kompetenzen ständig weiter und sind dazu verpflichtet, mindestens alle zwei Jahre die eigene Rettungskompetenz überprüfen zu lassen.

4 **Beitrag des Berufes an Gesellschaft und Wirtschaft**

Badangestellte verstehen sich als Dienstleister, sie leisten einen wertvollen Beitrag für eine gesunde und sinnvolle Freizeitgestaltung der Bevölkerung. Zusätzlich helfen sie mit, dem organisierten Breiten- und Spitzensport, dem Gesundheitswesen (Prävention, Rehabilitation) sowie dem Umweltschutz eine anforderungsgerechte Infrastruktur anzubieten.